

# RS OGH 1994/4/27 7Ob31/93, 7Ob319/01i, 7Ob84/08s, 7Ob104/14s

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.04.1994

## Norm

VersVG §6 Abs3 A

## Rechtssatz

Lehnt der Versicherer zu Unrecht den Versicherungsschutz ab, so begeht der Versicherungsnehmer keine Obliegenheitsverletzung, wenn er ohne Mitwirkung des Versicherers die Haftpflichtforderung durch Urteil (auch Versäumnungsurteil) feststellen lässt oder durch Vergleich oder Anerkenntnis an der Feststellung mitwirkt.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 31/93  
Entscheidungstext OGH 27.04.1994 7 Ob 31/93  
Veröff: VersR 1994,1211
- 7 Ob 319/01i  
Entscheidungstext OGH 30.01.2002 7 Ob 319/01i  
Auch; Beisatz: Falls nicht der Versicherer zu erkennen gibt, er lege trotz der Ablehnung noch Wert auf Erfüllung der Obliegenheiten, und dies zumutbar erscheint. (T1)
- 7 Ob 84/08s  
Entscheidungstext OGH 11.09.2008 7 Ob 84/08s  
Auch; Beisatz: Der Versicherer wird daher nur bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Schadenregulierung zu Lasten des Versicherers leistungsfrei. (T2)
- 7 Ob 104/14s  
Entscheidungstext OGH 09.07.2014 7 Ob 104/14s

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0080453

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

05.09.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)